

Medientipps August 2026



Ellen Berg: Gib's das auch mit Liebe (K)ein Beziehungs-Roman

Liebe ist was für Anfänger, findet Laura. Nachdem ihre vermeintliche Bilderbuchehe durch ist, hat sie die Nase voll von all den romantischen Klischees, die sie fleißig auf Instagram gepostet hat. Ihr aktueller Beziehungsstatus: geschiedener Single mit flüchtigen Affären. Doch dann wird die Redakteurin dazu verdonnert, über Liebe und »nachhaltige Romantik« zu schreiben. Hä? Vollends ins Schleudern kommt Laura, als sie eine kreative Auszeit in der Biohof-WG ihrer Schwester nimmt. Dort trifft sie den nervigen Nachbarn Finn. Und entdeckt plötzlich eine ganz neue Variante von Romantik ...

(Quelle: DNB - Deutsche Nationalbibliothek)



Lucy Astner: Kein Sommer ohne August (Roman)

Zwei Kinder, die die Liebe zu Büchern teilen. Zwölf Sommer, in denen sie gemeinsam erwachsen werden. Eine Entscheidung, die alles verändert. Und zehn Tage, um ein neues Kapitel zu schreiben.

Charlie Henderson hat ihr Herz hinter dicken Mauern verschlossen und lebt ein scheinbar perfektes Leben in London - bis eine Erbschaft sie zurück nach Liberty Beach im Nordosten der USA ruft. Den Ort ihrer Kindheit und den Ort, den sie vor zehn Jahren Hals über Kopf verlassen hat. Dort erwartet sie nicht nur die Buchhandlung One Last Chapter, in der sie als Kind unzählige Stunden verbracht hat, sondern auch August Green, bester Freund aus Kindertagen, ihre erste große Liebe - und der Grund, warum sie damals aus Liberty Beach geflohen ist. Zwischen Regalen voller Geschichten und den Erinnerungen an schmerzhafteste Verluste muss Charlie sich entscheiden: Bleibt sie Gefangene ihrer Angst oder wagt sie ein neues Kapitel?

Ein bewegender Roman über Freundschaft, Liebe und Fehler, die passieren, wenn wir versuchen, alles richtig zu machen. Und eine warmherzige Liebeserklärung an Bücher und das Zuhause, das wir zwischen zwei Buchdeckeln finden.

(Quelle: DNB - Deutsche Nationalbibliothek)



Wolfgang Fellner: Österreich live (Biografie)

Österreichs bekanntester Medien-Macher Wolfgang Fellner erzählt erstmals sein Leben. Er ermöglicht mit diesem Buch einen ungeschminkten Blick hinter die Kulissen von Österreichs Politik-, Star- und Medienszene. Wolfgang Fellner beschreibt 50 Jahre Österreich - ein Stück Zeitgeschichte aus der Perspektive der Medien. Fellner erzählt was er hinter den Kulissen der Politik erlebte: Von Bruno Kreisky bis Sebastian Kurz, von Jörg Haider bis HC Strache und Herbert Kickl. Wie waren diese Politiker wirklich? Was waren / sind ihre Geheimnisse. Fellner wirft auch einen Blick hinter die Skandale dieser Republik: Von Noricum bis Proksch, von Grasser bis Benko. Er erzählt, wie er die Geburtsstunde des Austro-Pop erlebte: Mit Ambros und dem „Hofa“ im Studio, mit Falco beim ersten Auftritt, mit Fendrich im Kinderzimmer. Fellner enthüllt, wie er Politiker mit ihren Frauen „verkuppelte“: Grasser mit Fiona, Strache mit Philippa. Und wie er Österreichs wichtigste Stars privat erlebte: Niki Lauda, Hans Krankl & Toni Polster, Richard Lugner. Dieses Buch ist die „Top Secret“-Geschichte Österreichs. Der wichtigste Medien-Macher erzählt die größten Geheimnisse dieses Landes. Dieses Buch ist ein Blick hinter die Kulissen von Politik, Stars und Medien in Österreich. Ein spannendes Stück Zeitgeschichte und die Enthüllung von 50 Jahren Mediengeschichte.

(Quelle: Thalia - www.thalia.at/shop/home/artikeldetails/A1078555877)



Reinhard Haller: Toxisches Schweigen (Psycholog. Sachbuch)

Wenn das Schweigen zur Waffe wird: Schweigen kann heilsam sein in einer immer lauter werdenden Welt. Es kann auch in Beziehungen Räume für das Nicht-Sagbare öffnen. Doch Schweigen kann ebenso eine tödliche Waffe sein. Der durch seine zahlreichen Bestseller bekannte Psychiater Reinhard Haller hat in die Seelen so vieler Krimineller geblickt wie kaum ein anderer Wissenschaftler im deutschsprachigen Raum. Doch er kennt auch die Realität in den ganz normalen Wohnzimmern des Landes.

Und er stellt fest: Kaum eine Waffe der psychologischen Kriegsführung ist so effektiv wie das Schweigen. Es hinterlässt das Gegenüber in Ohnmacht, erniedrigt es moralisch und fordert von ihm die unbedingte Unterwerfung. Nicht selten ist es Ursprung von Gewaltakten, für die niemand eine plausible Erklärung finden kann. Toxisches Schweigen ist die Geheimwaffe narzisstischer Manipulation, das Schwert der Stillen.

Dieses Buch macht das unsichtbare Spiel sichtbar. Es zeigt die Psychodynamik des Schweigens auf, hilft dabei, das Spiel zu durchschauen, und gibt Strategien an die Hand, um sich aus dem Klammergriff der Nicht-Kommunikation zu befreien. Eine Einladung für alle, die den stillen Kampf erkennen und gewinnen wollen.

(Quelle: DNB - Deutsche Nationalbibliothek)



Sebastian Fitzek: Amokspiel (Psychothriller)

Dieser Tag soll ihr letzter sein. Die Kriminalpsychologin Ira Samin hat ihren Selbstmord sorgfältig vorbereitet – zu schwer lastet der Tod ihrer Tochter auf ihrem Gewissen. Doch dann wird sie in einen Radiosender gerufen, zu einem brutalen Geiseldrama. Ein Psychopath spielt ein makabres Spiel: Er legt das Leben der Geiseln in die Hände wahllos angerufener Zuhörer. Und er verlangt, dass seine Verlobte zu ihm ins Studio kommt – doch die ist seit Monaten tot. Ira beginnt mit einer aussichtslosen Verhandlung, bei der ihr Millionen Menschen zuhören ...
(Quelle: DNB - Deutsche Nationalbibliothek)



Heinrich Steinfest: Die Linkshänderinnen (Novelle)

Nichts außer der Linkshändigkeit verbindet die drei Frauen. Doch das genügt. Und führt dazu, dass aus einer kurzen Begegnung eine lange Unternehmung entsteht - eine kleine Cocktailbar, in der alles mit links erledigt werden kann. Der geschmackvollen Inneneinrichtung sowie dem Gespür für das richtige Getränk verdanken die drei es, dass sie zur landesweiten Institution werden. Bis eines Abends 35 französische Gäste aus ihrer Obhut verschwinden
(Quelle: DNB - Deutsche Nationalbibliothek)



Petra Hartlieb: Buberlpartie (Kriminalroman)

Chefinspektorin Alma Oberkofler ist eigentlich schon fast im Urlaub, als sie Zeugin wird, wie auf einem beliebten Wiener Markt ein Auto in ein Restaurant rast. Die Explosion kurz darauf ist verheerend. Alma kann zwar der Küchenhilfe das Leben retten, doch für den Besitzer Amon Cohen, den Journalisten Sebastian Schmuck sowie für eine junge Kellnerin kommt jegliche Hilfe zu spät. War es ein Anschlag auf den jüdischen Inhaber des Restaurants, den linken Journalisten oder die ukrainische Familie, die darüber wohnt – oder doch nur ein Unfall? Und wer war dieser Raucher, der kurz zuvor auf einer Bank vor dem Lokal noch die Sonne genoss? Der Fahrer des Autos ist ebenfalls tot und ganz und gar kein Unbekannter in den Medien: Albert Schotterer gehörte zur rechtsextremen Szene Österreichs. Immer wieder war er im Gespräch für eine tragende Rolle in einer rechtspopulistisch geführten Regierung. Alma und ihr Team ermitteln in alle Richtungen – auch wenn hinter ihrem Rücken die Politik bereits über den Ausgang der Untersuchungen entschieden hat und sie der Abteilung Leib und Leben einen Riegel verschieben will.

Quelle: Thalia - <https://www.thalia.at/shop/home/artikeldetails/A1078707946>